



Schwaben & Mayenne

Informationen zur Regionalpartnerschaft



Impressum:

Herausgegeben vom
Europabüro des Bezirks Schwaben
Postanschrift:
Hafnerberg 10, 86152 Augsburg
Tel.: 08 21 / 31 01 - 49 72
Fax 08 21 / 31 01 - 49 71
E-Mail: europabuero@bezirk-schwaben.de
www.bezirk-schwaben.de/europa

Redaktion: Mercedes Leiß, Chantal Sell,
Bezirk Schwaben

Layout, Satz, Realisation: Bezirk Schwaben

Stand: 7/2020

Foto: Stefan Mayr



Martin Sailer
Bezirkstagspräsident
von Schwaben

Foto: Dominique Vernier



Olivier Richefou
Präsident des Conseil départemental
de la Mayenne

Verehrte Freunde und Interessierte der Partnerschaft!

Die deutsch-französische Partnerschaft ist ein wichtiges Fundament des heutigen Europas. Vor allem Schwaben und die Mayenne gehen hier regional wie auch auf Gemeindeebene mit einem guten Beispiel voran. Die in den 1960er Jahren durch die Handwerkskammern beider Regionen angebahnte Freundschaft wurde 1987 und 1988 in einer offiziellen Regionalpartnerschaft besiegelt. Die seit mehr als 30 Jahren bestehenden Beziehungen zwischen dem Bezirk Schwaben und dem Département de la Mayenne zeigen, wie der Europagedanke in die Tat umgesetzt werden kann. Die engen Verbindungen sind in den 22 Gemeindepartnerschaften, bei Schüler- und Jugendbegegnungen, aber auch im Austausch zwischen Fachleuten unterschiedlicher kultureller oder sozialer Bereiche sowie bei den vielen Einzelbegegnungen zwischen den Menschen beider Regionen erlebbar.

In unserer Partnerschaftsarbeit nehmen insbesondere die Begegnungen von jungen Leuten einen hohen Stellenwert ein. Das gegenseitige Kennenlernen erweitert den Horizont, es fördert das Verständnis für die andere Kultur und trägt damit wesentlich zur Friedensarbeit und europäischen Verständigung bei. Es ist uns ein Anliegen, durch internationale Begegnungen und Jugendaustausch-Programme, das Verständnis für andere Menschen und Regionen zu ermöglichen und zu fördern.

Dabei ist mittlerweile die Einbeziehung unserer osteuropäischen Partnerregion Bukowina, die heute politisch ein Teil der Ukraine und Rumäniens ist, zur Selbstverständlichkeit geworden. Bereits seit dem Jahr 2000 werden gemeinsame Projekte aller vier Partnerregionen – vor allem im Jugendbereich – durchgeführt.

In der Überzeugung, dass Frieden und Freiheit hohe Güter sind, deren Erhalt aktiven Einsatz verlangt, möchten wir alle dazu einladen, unsere Partnerregion Mayenne mit ihrer Kultur und ihren Menschen kennen zu lernen und am weiteren Ausbau der gegenseitigen Beziehungen mitzuwirken.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Regionalpartnerschaft Schwaben-Mayenne.

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident von Schwaben



Olivier Richefou
Präsident des
Conseil départemental
de la Mayenne



4 Die Geschichte der Partnerschaft

1963...



Foto: Edouard Roland

o.: Die damaligen Präsidenten der Handwerkskammern der beiden Regionen: Jacques L'Hoste und Josef Egger (v.l.)

beschlossen die Präsidenten der Handwerkskammern Schwabens und des Département de la Mayenne einen intensiven Austausch der verschiedenen Berufsgruppen, der bis heute anhält.

1987...



Foto: Edouard Roland

und 1988 wurde die Partnerschaft jeweils in der Mayenne und in Schwaben feierlich besiegelt.

1989...



Foto: Edouard Roland

und 1990 wurden die Mayenne als erstes Département Frankreichs und der Bezirk Schwaben als erste regionale Gebietskörperschaft der Bundesrepublik Deutschland in Anerkennung ihres Engagements für ein vereintes Europa mit der Ehrenfahne des Europarates ausgezeichnet.

2000...

Foto: Edouard Roland



unterzeichneten die Präsidenten des Bezirks Schwaben, des Département de la Mayenne, des Bezirks Suceava (Rumänien) und des Oblast Tscherniwzi (Ukraine) die Vereinbarung „Vier Regionen für Europa“. Darin verpflichten sich alle vier Regionen zur Durchführung gemeinsamer Projekte, insbesondere im Jugendbereich.

2017...

und 2018 begingen die Mayenne und Schwaben feierlich ihr 30jähriges Partnerschaftsjubiläum



Foto: Dominique Vernier

2019...

Foto: Alban Chuniaud



trafen sich Bezirkstagspräsident Martin Sailer und sein Kollege aus dem Conseil départemental de la Mayenne, Präsident Olivier Richefou, zu einem ersten gemeinsamen Arbeitstreffen in Paris.



„Der Himmel über der Mayenne ist ihr Beschützer. Er säumt die räumliche Unendlichkeit und liegt wie eine Kuppel über den zarten Farben, die der Landschaft eine unendliche Milde verleihen.“

Didier Maignan: Mayenne

Es ist ein wahrhaft altes Land, in das man sich begibt, wenn man in die Mayenne reist. Alt an Spuren, die hier hinterlassen wurden, aber auch alt an Lebensweisheit, Kultur und Tradition.

Bereits die Kelten hatten den Landstrich bewohnt und große Ansiedlungen errichtet, deren Spuren man erst in den 1970er Jahren in Form mehrerer Oppida, u.a. bei Entrammes, wiederfand.



Foto: Gilles Leroux

Das Amphitheater in Jublains, ca. 200 n.Chr. erbaut.

Vor rund 2000 Jahren folgten dann die Römer, die ihren Hauptstützpunkt in das 20 km nordöstlich von Laval gelegene Jublains verlegten. Noch heute können dort die beeindruckenden Reste der einstigen gallo-römischen Siedlung besichtigt werden: Theater, Tempel, Fundamente der Thermen in der jetzigen Kirche und eine sehr seltene Festungsanlage.

Das große Schloss von Lassay, im 12. Jh. erbaut, die mittelalterliche Stadt Sainte-Suzanne, das beeindruckende Schloss in Laval und eine Vielzahl an gut erhaltenen Burgen und Gütern sind Zeugnis des geschichtlichen Reichtums. Kunstfreunde finden in der Mayenne zahlreiche Museen in den mittelalterlich geprägten Städten. Außerdem gehört die Mayenne zu den Départements in Frankreich, das die meisten noch bewohnten Schlösser und denkmalgeschützten Gebäude besitzt.

Die moderne Entwicklung scheint die Mayenne im letzten Jahrhundert vergessen zu haben, und das ist ihr gut bekommen. So erlebt man eine Landschaft ohne Flurbereinigung, ohne größere Kriegsschäden und ohne Bausünden der Nachkriegsjahre.



Eine Symphonie in blau und grün, so präsentiert sich die Mayenne an klaren Sommertagen. Die sattgrüne Landschaft mit zahlreichen Wiesen und Hecken (bocage), Eichenwäldern und Obstplantagen ist das Markenzeichen des Département. Man reist durch einen üppigen Bilderbogen an Farben, begegnet kleinen Dörfern mit grauen Steinhäusern und fährt an malerischen Bächen entlang.

Der Fluss Mayenne, aus dem die Grundlage für die hervorragenden Fischgerichte stammt und der der Gegend den Namen gab, durchzieht die Region von Nord nach Süd. Er kann mittlerweile auf einer Länge von 100 Kilometern befahren werden.

Überhaupt ist die Mayenne mit rund 4.500 Kilometern Wasserläufen ein Paradies für Angler und Freizeitkapitäne. Außerdem laden die kilometerlangen Wege entlang der Kanäle zu Rad- oder Wandertouren ein und in gemütlichen Abständen warten ehemalige Schleusenwärterhäuschen mit kulinarischen Spezialitäten auf.

Wer nach großen Namen sucht, der wird in der Mayenne schnell fündig: Zu den bedeutendsten Söhnen der Region gehören der Vater der modernen Chirurgie, Ambroise Paré, und der berühmte Maler der Naiven, Henri Rousseau. Der 1844 geborene Maler lebte bis 1861 mit seinen Eltern in Laval. Er begann als „Sonntags-



Burg in Laval
Bild oben: Schloss von Craon





Alle Fotos: Dominique Vernier

maler“; bis er sich schließlich ganz der Malerei verschrieb. Ab 1871 lebte und arbeitete er in Paris, wo er sich seine Inspirationen im Botanischen Garten oder in Magazinen für Pflanzen und Tiere holte. Heute beherbergt das Museum im Alten Schloss in Laval in einer Nachbildung seines Pariser Ateliers u. a. das Gemälde „Vue du Pont de Grenelle“.

Menschen und Tiere - wie auf vielen Bildern Rousseaus - sind in der Mayenne noch heute aufs Engste verbunden. Besonders für Pferdeliebhaber hält die Mayenne eine Menge bereit. Denn Pferde gehören hier einfach zum Landschaftsbild.



Ein Paradies für Hobbykapitäne:
Der Flußlauf der Mayenne

In der überwiegend landwirtschaftlich ausgerichteten Region gedeihen insbesondere die Äpfel, aus denen der bei Gourmets sehr geschätzte Cidre hergestellt wird. Neben dem Export von Rindfleisch ist die Mayenne aber auch bekannt für Produkte der milchverarbeitenden Industrie. So werden z.B. die weltbekannten Käsesorten Mini Babybel® in Evron und Fol Epi in Château-Gontier in der Mayenne produziert. Die exquisiten Schokoladenspezialitäten von Monbana stammen aus Ernée.

Die Mayenne ist damit eine Region mit vielen „Schätzen“ im Verborgenen. Man wird ihr nicht gerecht, wenn sie nur als Ausgangspunkt für einen Besuch der unweit gelegenen touristischen Ziele genutzt wird: Die Bretagne und die Normandie grenzen an die Mayenne, der Mont-Saint-Michel, die Pointe du Raz und die Schlösser der Loire sind in wenigen Stunden erreichbar.

Wer die Mayenne kennenlernen möchte, sollte keinen Aspekt dieser vielseitigen Region versäumen. Und er sollte sich Zeit nehmen, um die Menschen und die Landschaft, um eine Region, die ihre Einzigartigkeit bewahren konnte, zu erleben.

Die Mayenne in Zahlen:

Fläche: 5.175 km²
Einwohner: 309.330
Hauptstadt: Laval
Lage: Im Nordwesten Frankreichs; zwischen Anjou, Normandie und Bretagne, zwei Autostunden von Paris entfernt, mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV in 70 Minuten erreichbar.

Klima: gemäßigtes, atlantisches Klima

Wirtschaftszweige: Landwirtschaft, Milchwirtschaft (Käseproduktion), Herstellung von Cidre sowie Apfel- und Birnenspirituosen (Pommeau, Poiré), Pferdezucht



Ihr Kontakt in die Mayenne:

Conseil départemental de la Mayenne
 Hôtel du Département
 Service Europe et territoires
 39 rue Mazagran
 CS 21429
 53014 Laval Cedex
Tel. ++33 2 43 59 96 90
E-Mail: david.noel@lamayenne.fr
www.lamayenne.fr



10 Bezirk und Conseil départemental: Gemeinsamkeiten und Unterschiede



*Der Sitz der Hauptverwaltung des
Bezirks Schwaben in Augsburg*

Der Bezirk Schwaben und das Département de la Mayenne sind kommunale Gebietskörperschaften: beide werden von einem Parlament verwaltet, das in direkter Wahl vom Volk gewählt wird. Während der Bezirk Schwaben als dritte kommunale Ebene neben Städten und Landkreisen eine „bayerische“ Eigenheit in Deutschland ist, gehört die Mayenne als Teil des Pays de la Loire zu den 101 französischen Départements.

Dies sind die Aufgaben des Bezirks Schwaben:

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen jeder Altersgruppe sowie Hilfe zur Pflege für ältere und pflegebedürftige Menschen
- Gesamtverantwortung für die medizinisch-psychiatrische Versorgung
- Kultur- und Heimatpflege
- Natur und Umwelt auf regionaler Ebene
- Jugend und Bildung
- Europa

Wie der Bezirk Schwaben ist auch der Conseil départemental mit der Planung und Ausführung aller Entscheidungen in seinem Zuständigkeitsbereich befasst und beschließt den Haushalt des Département.

Der Hauptunterschied zwischen den beiden Institutionen liegt in ihren Aufgabengebieten.



Das Gebäude des Conseil départemental der Mayenne in Laval

Dies sind die Aufgaben des Conseil départemental:

- Sozialhilfe für Senioren sowie behinderte Menschen, Kinder, Jugendliche und Familien
- Kultur- und Heimatpflege
- Jugend
- Verkehrswesen und Straßenbau
- Landschaftsentwicklung und Raumplanung
- Tourismus- und Sportförderung
- Europa

12 Das Gremium im Bezirk Schwaben

Der Kultur- und Europaausschuss 2018–2023

Mit dem Ausbau und der Weiterführung der Projektarbeit für die Regionalpartnerschaft hat der Bezirk Schwaben den Kultur-

und Europaausschuss beauftragt. Dieses Gremium wird ebenso wie der Bezirkstag von Schwaben alle fünf Jahre neu gewählt.



Foto: Andreas Lode

*Die Mitglieder v.l.n.r.: Alfons Weber, stv. Bezirkstagspräsident, Andreas Settele, Alexander Abt, Christine Rietzler, Johann Fleschhut, stv. Bezirkstagspräsident, Barbara Holzmann, Bezirkstagsvizepräsidentin, Markus Striedl, Herbert Pressl, Martin Sailer, Bezirkstagspräsident (Vorsitz), Annemarie Probst, Petra Beer, Erwin Gerblinger
Es fehlt auf dem Foto: Edgar Rölz, stv. Bezirkstagspräsident*

Der Europabeauftragte des Bezirks Schwaben

Der Europabeauftragte wirkt bei europäischen sowie Partnerschaftsfragen an der politischen Willensbildung mit. Er begleitet und unterstützt die Pflege und Weiterentwicklung der Partnerschaften des Bezirks Schwaben. Er nimmt an den jährlich stattfindenden Arbeitssitzungen des Bezirks Schwaben und des Conseil départemental de la Mayenne teil und vertritt zusammen mit dem Bezirkstagspräsidenten den Bezirk Schwaben bei den Partnerschaftsveranstaltungen.

Als Europabeauftragter beim Bezirk Schwaben wurde der Bezirksrat **Prof. Dr. phil. Philipp Prestel** benannt. Er ist seit 2018 Mitglied des Bezirkstags von Schwaben.



Foto: Daniel Beiter

Das Gremium im Conseil départemental

Die Kommission für Jugend, Sport, Tourismus, Kultur- und Heimatpflege
2015–2021



Foto: Dominique Vernier

Vordere Reihe von links nach rechts:

Marie-Cécile Morice, weitere stv. Präsidentin des Conseil départemental de la Mayenne, Gérard Dujarrier, weiterer stv. Präsident des Conseil départemental de la Mayenne (Vorsitz), Olivier Richefou, Präsident des Conseil départemental de la Mayenne, Alexandre Lanoë (stv. Vorsitz Kultur- und Heimatpflege), Fabienne Germerie, Claude Tarlevé

Hintere Reihe von links nach rechts:

Béatrice Mottier, Joël Balandraud (stv. Vorsitz Tourismus), Christelle Aurégan, Valérie Hayer, Jean-Marc Allain

Die Kommission für Jugend, Sport, Tourismus, Kultur- und Heimatpflege des Conseil départemental de la Mayenne ist verantwortlich für die Entwicklung, Begleitung und Durchführung von Projekten im Rahmen der Regionalpartnerschaft Schwaben-Mayenne.

Als Vorsitzender der Kommission wurde **Gérard Dujarrier** benannt. Er ist seit 2001 Mitglied des Conseil départemental (vormals Conseil général).



Foto: Andreas Lode

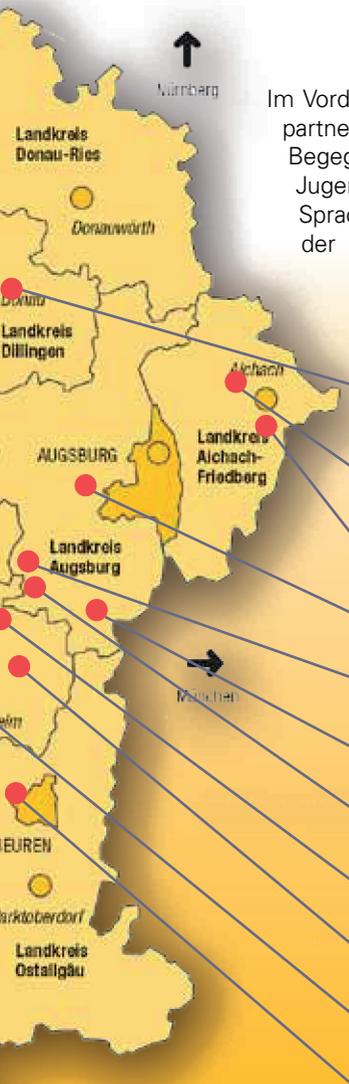
14 Kommunale Partnerschaften: Austausch, Aktivitäten und Freundschaft

Bereits im Jahr 1983 kam die erste offizielle Partnerschaft zwischen einer Gemeinde in Schwaben und in der Mayenne zustande: Oy-Mittelberg und Bais unterzeichneten ihre Partner-

schaftsvereinbarung und legten damit den Grundstein für die künftige Entwicklung. Bis heute sind 21 weitere Partnerschaften hinzugekommen.

-  *Marigné-Peuton*  **Zöschingen**
-  *La-Chapelle-Anthenaise / Louverné*  **Gundelfingen**
-  *Segré*  **Lauingen**
-  *Ahuillé*  **Gundremmingen**
-  *Changé / Saint-Germain-le-Fouilloux*  **Ichenhausen**
-  *Argentré / Louvigné / Soulgé-sur-Ouette*  **Babenhausen**
-  *Saint-Denis-d'Anjou*  **Buxheim**
-  *Craon*  **Buchenberg**
-  *Chailland*  **Sulzberg**
-  *Saint-Germain-le-Guillaume / Andouillé*  **Weißensberg**
-  *Bais*  **Oy-Mittelberg**





Im Vordergrund der Gemeindepartnerschaften stehen die Begegnungen von Menschen: Jugendliche lernen die andere Sprache und Gleichaltrige aus der Partnerregion kennen,

Menschen aus allen Berufs- und Lebensbereichen besuchen das jeweils andere Land, erhalten die Gelegenheit, sich mit den Lebensgewohnheiten vertraut zu machen, intensive Freundschaften entstehen.

Blindheim  *Marigné / Sœurdres / Cherré* 

Hollenbach  *Contest* 

Sielenbach  *Saint-Fraimbault-de-Prières* 

Diedorf  *Bonchamp-lès-Laval* 

Walkertshofen  *Oisseau* 

Langerringen  *La Baconnière* 

Mittelneufnach  *Nuillé-sur-Vicoin* 

Kirchheim  *Renazé* 

Tussenhausen  *Cossé-le-Vivien* 

Stetten  *Quelaines-Saint-Gault* 

Irsee  *Montsûrs* 

16 Partner für Sie: Das Europabüro des Bezirks Schwaben

Bereits seit 1990 gibt es das Europabüro des Bezirks Schwaben. Mit vielfältigen Projekten verfolgen wir aktiv die Ziele der Partnerschaftsvereinbarungen.

Welche Dienstleistungen bietet Ihnen das Europabüro des Bezirks Schwaben an?

Jugendarbeit

Das Europabüro unterstützt zahlreiche Besuche von Jugend- und Schülergruppen in das Département de la Mayenne bzw. nach Schwaben. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring bieten wir jährlich Fortbildungsseminare für die Jugendbeauftragten der Partnergemeinden an.

Besonders hervorzuheben ist die Jugendbegegnung „Vier Regionen für Europa“, die bereits seit dem Jahr 2002 vom Europabüro zusammen mit den Partnerregionen des Bezirks Schwaben organisiert wird. Dabei treffen sich jeweils im jährlichen Turnus Jugendmannschaften in einer der Partnerregionen, um ein Fußballturnier auszutragen. Neben dem Sport wird großer Wert auf das interkulturelle Lernen gelegt: die Jugendlichen können sich über Sprachbarrieren hinaus begegnen, sie lernen die

gastgebende Region sowie ihre Kultur und Lebensweise kennen. Im Jahr 2009 wurde diese Maßnahme um ein kulturelles Projekt für Mädchen und Jungen aus den Partnerregionen mit jährlich wechselnder thematischer Ausrichtung erweitert.

Projektarbeit

Das Europabüro des Bezirks Schwaben setzt jährlich zahlreiche Partnerschaftsprojekte in den unterschiedlichsten Bereichen mit dem Département de la Mayenne um. Für die Aktiven der Partnergemeinden sind wir wichtige Ansprechpartner in der praktischen Partnerschaftsarbeit.

Kontaktvermittlung

Wir beraten und unterstützen die Gemeinden bei der Vermittlung und Vorbereitung von Partnerschaften in die Mayenne bzw. nach Schwaben. Ebenso vermitteln wir für Schulen, Berufsverbände oder andere Gruppen entsprechende Partnerorganisationen im und aus dem Département de la Mayenne.

Fotos v. l. n. r.: Chantal Sell, Wilfried Läbe, Andreas Lode, Dominique Vernier, Daniela Echter



Praktikumsangebote

Im Europabüro werden regelmäßig Praktikumsplätze angeboten. Darüber hinaus unterstützen wir bei der Praktikumsuche in Frankreich.

Finanzierung

Gemäß den „Richtlinien zur Förderung der Partnerschaft mit dem Département de la Mayenne“ gewährt das Europabüro Zuschüsse an die Partnergemeinden für Jugendbegegnungen in und aus der Mayenne sowie für besondere Anlässe, wie z.B. Partnerschaftsjubiläen. Die Richtlinien sind im Internet erhältlich unter: www.bezirk-schwaben.de/Europa/Regionalpartnerschaften.aspx

Information

Mit der „Schwaben-Mayenne-Info“ informieren wir regelmäßig über Aktuelles im Rahmen der Partnerschaft Schwaben-Mayenne oder aus Frankreich und Europa sowie über Projekte des Europabüros und der Partnergemeinden. Im Rahmen von Veranstaltungen und Seminaren bieten wir auch Informationen über Projektfinanzierung oder die inhaltliche Gestaltung von Begegnungen an.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Unterstützung bei der Informationsverbreitung und Pressearbeit an. Mit den Partnerschaftsbüros der anderen Bezirke und weiteren Stellen, die im Bereich der Partnerschaftsarbeit aktiv sind, findet ein

regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt. Zu den relevanten Vertretungen europäischer Institutionen in Bayern und in Brüssel wird ein enger Kontakt gepflegt.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Europabüro des Bezirks Schwaben

Das Europabüro ist zuständig für die Partnerschaftsarbeit mit dem Département de la Mayenne und mit der Region der Bukowina sowie bei Fragen im Bereich der europäischen Förderprogramme.

Mercedes Leiß

Leiterin des Europabüros
Schwerpunkt:
Europäische Förderprogramme



Chantal Sell

Schwerpunkt:
Partnerschaft mit dem Département de la Mayenne



Dr. Katharina Haberkorn

Schwerpunkt:
Partnerschaft mit der Region der Bukowina (Bezirk Suceava in Rumänien und Staatl. Gebietsadministration Tscherniwzi in der Ukraine)



Daniela Echter und Daniela Grübel
Sekretariat



18 Die Partnerschaftsurkunde zwischen dem Bezirk Schwaben und dem Département Mayenne

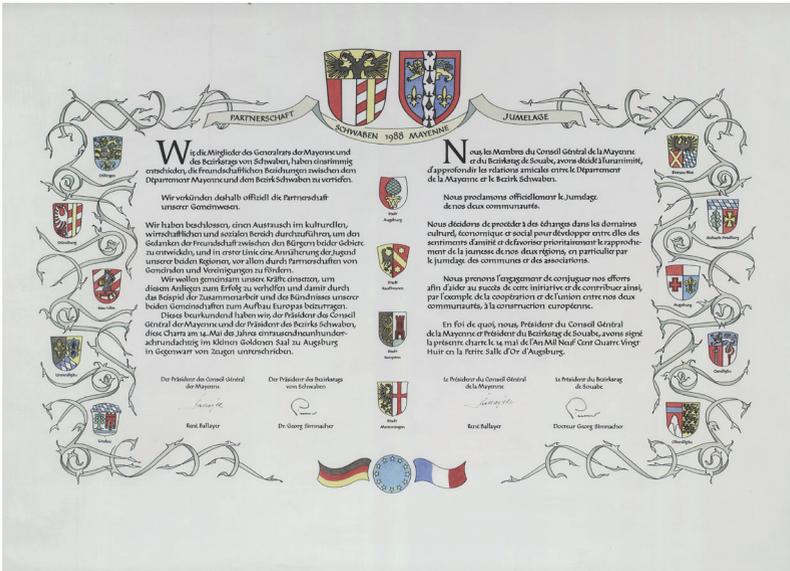


Foto: Edouard Roland

Die Ziele der Partnerschaft:

- Den Austausch im kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich zu fördern,
- den Gedanken der Freundschaft zwischen den Bürgern der beiden Regionen zu vertiefen,
- die Annäherung der Jugend der beiden Regionen zu erreichen und
- die Kontakte zwischen Privatunternehmen und nichtstaatlichen Organisationen zu fördern.

(Aus der Partnerschaftsurkunde vom 14. Mai 1988)

Die Erklärung „Vier Regionen für Europa“ zwischen dem Bezirk Schwaben, dem Département Mayenne, dem Oblast Tscherniwzi und dem Bezirk Suceava

<p>Déclaration commune Quatre régions pour l'Europe</p>  <p>Cinquante ans après la déclaration historique du ministre des Relations extérieures Robert Schuman sur une Europe active au service de la paix, les Régions Souabe-Bavarienne et Mayennaise liées par un jumelage dynamique incarnent, qu'elles soient leur avenir dans une Europe paisiblement unie et dans l'esprit de liberté après les expériences cruelles du siècle passé.</p> <p>Elles se font ensemble avec les partenaires régionaux de l'Est de l'Europe: la région Roumaine et le région Seronovent en Ukraine. Elles veulent contribuer avec solidarité pour devenir une communauté européenne marquée par la coopération.</p> <p>Les quatre régions sont convaincues qu'elles peuvent accompagner nos nations pour devenir une Union Européenne par des rapports humains, culturels et sociaux dans l'avenir, en faveur de nos nations et de leurs citoyens.</p> <p><i>Jean Arthuis</i> Jean Arthuis Le Président du Conseil Général de la Mayenne</p>	<p>Declarație Comună Patru regiuni pentru Europa</p>  <p>Duăă 50 de ani de la declarația istorică a ministrului de externe francez, Robert Schuman, despre o Europă vie în slujba păcii, Regiunea Schwaben din Bavaria și Departamentul Mayenne din Franța, care s-au legat printr-un jumelaj dinamic regional activ, stăpân să după oportunități amabile a societății noastre, în același timp fiind o Europă unită și pașnică și în spiritul libertății.</p> <p>El declară acordată să comun acord cu mai noi parteneri regionali din Europa de Est și regiuni Schwaben - cu Județul Suceava din România și Trutul Carpații din Ucraina.</p> <p>Partenerii declară că vor să se susțină reciproc în solidaritate pe drumul realizării unei comunități europene civice și progresive.</p> <p>Cele patru regiuni își exprimă convingerea că pot susține căsă solidă pentru oare viitorul Uniunii Europene prin contacte umane, culturale și sociale spre binele tuturor națiunilor.</p> <p><i>Gavril Miza</i> Gavril Miza Președintele Consiliul Județean Suceava</p>	<p>Спільна заява Чотири регіони для Європи</p>  <p>Через 50 років після історичної заяви французького міністра закордонних справ Роберта Шумана стосовно розвитку Європи на службу миру, регіони Баварська Швабія та французький департамент Майєнн, пов'язані активним регіональним партнерством, заявляють, що вони націлені працювати разом, використовуючи всі можливі переваги, які вони можуть отримати, і в той же час сприяти розвитку європейської співпраці та соціальної свободи.</p> <p>Вони роблять це спільно з новими сусідніми регіональними партнерами округу Швабія - Сучававинська область Румунія та Чернівецька область України. Вони хочуть солідарно підтримувати один одного на шляху до гуманно вираженої європейської спільноти.</p> <p>Чотири регіони переконані, що наші нації можуть згуртувати сильні істини до найбільшого європейського Союзу, сприяючи людям блага нашій нації на гуманній, культурній та соціальній рівності.</p> <p><i>Tschirch</i> Тschirch Едуард Голова Чернівецької обласної державної адміністрації</p>	<p>Gemeinsame Erklärung Vier Regionen für Europa</p>  <p>50 Jahre nach der historischen Erklärung des französischen Außenministers Robert Schuman über ein lebendiges Europa im Dienste des Friedens bekennen die in aktiver Regionalpartnerschaft verbundenen Regionen Baden-Württemberg-Schwaben und Mayenne in Frankreich, daß sie nach den bitteren Erfahrungen des vergangenen Jahrzehnts in einem freudlich vereinten Europa und im Geiste der Freiheit ihre Zukunft sehen.</p> <p>Sie tun dies gemeinsam mit den neuen ostbayerischen Regionalpartnern des Bezirkes Schwaben - mit dem rumänischen Bezirk Suceava und mit dem ukrainischen Gebiet Czernowitz. Sie wollen sich gegenseitig in Solidarität auf den Weg zu einer mitemschichtlich geprägten europäischen Gemeinschaft unterstützen.</p> <p>Die vier Regionen sind überzeugt, daß sie den Weg unsere Nationen zur künftigen Europäischen Union durch menschliche, kulturelle und soziale Beziehungen begünstigen können, zum Wohle der Nationen.</p> <p><i>Dr. Georg Smracher</i> Dr. Georg Smracher Bezirgspräsident von Schwaben</p>
---	---	---	---

Déclaration commune 

Declarație Comună 

Спільна заява 

Gemeinsame Erklärung 

Wetterhagen (Schwaben)
am 3. Juni 2000

Fotos: Edouard Roland

„Die in aktiver Regionalpartnerschaft verbundenen Regionen stehen für ein lebendiges Europa. Durch Begegnungen, kulturelle und soziale Projekte werden das gegenseitige Verständnis und das Miteinander gestärkt.“

(Aus der Erklärung „Vier Regionen für Europa“ vom 3. Juni 2000)

Illustration: Michael Paetow



So erreichen Sie das Europabüro des Bezirks Schwaben:

Europabüro des Bezirks Schwaben
Hafnerberg 10
86152 Augsburg
Tel.: 08 21 / 31 01 - 49 72
Fax: 08 21 / 31 01 - 49 71
E-Mail: europabuero@bezirk-schwaben.de
www.bezirk-schwaben.de/europa

